

Die andere Seite: Funktionen und Wissensformen der frühen Medaille

München, Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Center for Advanced Studies - Staatliche Münzsammlung

Internationale Tagung - Konzeption: Walter Cupperi, Martin Hirsch und Ulrich Pfisterer

Freitag, 7. Februar 2014: LMU, Center for Advanced Studies, Seestraße 13, München

14.00 Uhr **Ulrich Pfisterer / Walter Cupperi** (München): Einführung

14.15 - 15.15 Uhr

Minou Schraven (Amsterdam): „Beyond the Studiolo. Ritual and Talismanic Handling of Portrait Medals in Early Modern Italy“

Arne R. Flaten (Conway, SC): „Medaglia after Enea Vico's *Le Imagini delle Donne Auguste*“

15.15 - 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 - 16.45 Uhr

Dorothea Diemer (München): „Nebentätigkeiten eines Medailleurs“

Wolfgang Steguweit (Berlin): „Nürnberg statt Prag um 1600 - Ein neuer Forschungsansatz zu den so genannten »Prager Judenmedaillen«“

16.45 - 17.15 Uhr

Kleine Pause

17.15 - 18.15 Uhr

Miriam A. Kirch (Florence, AL): „The Princess and the Portrait Medal: A Sixteenth-Century Sampling“

Sebastian Schmidt (München): „Die Kehrseite des Gemäldes: Formale und funktionale Aspekte des altdeutschen Porträts als Gebrauchsgegenstand“

Diskutanten: Philip Attwood (London), Hermann Maué (Nürnberg)

Samstag, 8. Februar 2014, Staatliche Münzsammlung München, Residenzstraße 1 (Kapellenhof der Residenz), München

9.30 - 10.15 Uhr

Gemeinsamer Gang durch die Ausstellung

10.15 - 11.15 Uhr

An den Objekten I

Johannes Helmrath (Berlin) zu den numismatischen Bildnisvitenbüchern seit Andrea Fulvio

Hermann Maué (Nürnberg) zu den Medaillen des Hans Schwarz auf Albrecht Dürer

Heinz Winter (Wien) zu den Medaillen und Schaumünzen Maximilians I.

11.15 - 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 - 12.45 Uhr

An den Objekten II

Walter Cupperi (München) zu deutschen »Medailleuren« außerhalb des deutschsprachigen Raumes

Martin Hirsch (München) zu einem neronischen Kupfertondo der Münchner Kunstammer

Sebastian Fitzner (München) zu Grundsteinmedaillen

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erwünscht. Wenn Sie Interesse an unserer Veranstaltung haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen: **info@cas.lmu.de** or **089/2180-72080**.

Gefördert vom Freundeskreis des Institutes für Kunstgeschichte der Universität München.